

Formenlehre (schwache) Aorist / mit dem Tempuskennzeichen -σα-						
				<i>Verba vocalia</i> ☞ Dehnung des stammauslautenden Vokals vor -σα-		
	παιδεύω (erziehen)	παραλύω (auf-lösen)	ἄρχω (anfangen / herrschen)	ἀδικέω (Unrecht tun)	ποιέω (machen / tun)	τιμάω (ehren)
	ε-Augment / immer vor dem Stamm		Dehungsaugment			
1. Sg	ἐ-παίδευ- σα	παρ-ἐ-λυ-σα	ἤρξα	ἠδίκη-σα	ἐ-ποίη-σα	ἐ-τίμη-σα
2.	ἐ-παίδευ- σα-ς					
3.	ἐ-παίδευ-σε(ν)					
1. Pl	ἐ-παιδεύ- σα-μεν					
2.	ἐ-παιδεύ- σα-τε					
3.	ἐ-παίδευ- σα-ν					
Inf. Aor.	παιδεῦ-σαι	παρα-λύ-σαι	ἄρξαι	ἀδικῆ-σαι	ποιῆ-σαι	τιμῆ-σαι
<p><u>Bemerkungen:</u></p> <p>Der schwache Aorist (Aorist I) benötigt das zusätzliche Tempuskennzeichen - σα- (zwischen Stamm und Endung), um als Aorist erkannt zu werden. Ihm steht der starke Aorist (Aorist II) gegenüber, der das Tempus durch andere (unregelmäßige) Stammveränderungen anzeigt (z.B. ἄγω [führen], Aor.: ἤγαγον / ☞ unregelmäßige Stammformen).</p> <p>Das Augment (ε-Augment od. Dehungsaugment) gibt es nur im Indikativ. Bei Infinitiv, Imperativ, Partizipien, Konjunktiv oder Optativ steht kein Augment.</p> <p>Nur im Indikativ (= mit Augment) ist der Aorist immer auch ein Vergangenheitstempus (im Deutschen oft Perfekt); ansonsten ist er <i>zeitlich unbestimmt</i> (ἄ-όριστος von ὀρίζειν [begrenzen / ☞ Horizont]) und betont immer den punktuellen Aspekt einer Handlung (☞ Aspekttheorie).</p>						